

Monday

16.10.2023

Am Montag startete die Reise bereits um 5:45 Uhr am Busbahnhof des GTO's, wo der Hausmeister uns abgeholt hat und zum Würzburger Hauptbahnhof gefahren hat. Vorort hatten wir ausreichend Zeit um uns proviant für die Fahrt nach Wien zu besorgen. Die Zugfahrt gestaltete sich aus schlafen, reden und Spiele spielen. Als wir in Wien ankamen hatten wir begrenzt Zeit um uns Mittagessen für die weiterfahrt nach Budapest zu besorgen, daher entschieden wir uns für die Fastfood Kette McDonalds. Hier hatten wir Zeit um das Essen zu kaufen und direkt in den nächsten Zug einzusteigen. Die letzte Zugfahrt war auch die anstrengenste, da die meisten bereits ziemlich erschöpft waren.



Als wir in Budapest ankamen wurden wir von unseren Gastfamilien mit offenen Armen empfangen. Nach einer Verabschiedung mit unserem Lehrer Herr Kostadinov haben die einzelnen Familien ihr eigenes Programm für den Rest des Abends geplant. Die meisten Schüler fuhren nachhause, aber ich (Alex) bin mit meiner Gastfamilie essen gegangen, dannach sind wir auf den Gellértberg in Budapest gefahren. Von dort hatte man eine atemberaubende Sicht auf Budapest bei Nacht. Nach dem Spaziergang sind wir in die Stadt Halásztelek gefahren, wo ich für diese Woche gelebt habe und auch die Schule dort besucht habe. Bei meiner Gastfamilie habe ich mich erstmal eingerichtet und dann habe ich den Abend gemeinsam mit der Familie ausklingen lassen.

Monday

16.10.2023

On Monday, the journey started at 5:45 a.m. at the GTO bus station, where the janitor picked us up and drove us to Würzburg main station. Once there, we had enough time to buy some food for the journey to Vienna. The train ride consisted of sleeping, talking and playing games. When we arrived in Vienna we had limited time to get lunch for the onward journey to Budapest, so we choose the fast food chain McDonalds. Here we had time to buy the food and get straight on the next train. The last train ride was also the most exhausting, as most of us were already pretty exhausted.



When we arrived in Budapest, we were welcomed with open arms by our host families. After a farewell with our teacher Mr. Kostadinov, each family planned their own program for the rest of the evening. Most of the students went home, but I (Alex) went out for dinner with my host family, after the dinner we went to Gellértberg in Budapest. From there you had a breathtaking view of Budapest at night. After the walk, we drove to the town of Halásztelek, where I lived for the week and also attended school there. I settled in with my host family and then spent the evening with them.